

## Kommunen sitzen auf Kosten

# Gratis-Kita schlecht geplant?

Hannover - Für Eltern war es eine gute Nachricht: Seit dem 1. August müssen sie in Niedersachsen keine Kindergarten-Gebühren mehr bezahlen.

Doch: Dadurch fehlen den Kitas wichtige Einnahmen, die vom Land abgedeckt werden sollen. Bis es aber so weit ist, sitzen die Kommunen auf den Kosten!

Das Defizit liege in manchen Gemeinden bei mehreren Hunderttausend Euro, meint Julia Hamburg (Grüne). Im Landtag kritisierte sie die rot-schwarze Landesregierung: „Sie haben den Kommunen einen ungedeckten Scheck ausgestellt!“

Tatsächlich trägt

das Land derzeit 55% der Personalkosten (109 Mio. Euro dieses Jahr, 270 Mio. Euro in 2019). Für Kommunen, die höhere Verluste einfahren, soll's einen Härtefonds über 48 Mio. Euro geben.

Das Geld soll vom Bund aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ stammen, das erst noch beschlossen werden muss.

Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) erklärte, die Kommunen hätten gewusst, dass das Geld erst 2019 fließt. „Es handelt sich nicht um eine verspätete Zahlung, sondern das war ausdrücklich Gegenstand der Verhandlungen.“ dp

## Höhere Strafen für Terror-Mitglieder?

Hannover - Justizministerin Barbara Havliza (CDU) fordert höhere Strafen für Gründer und Mitglieder von terroristischen

Vereinigungen. Mit einer Höchststrafe von 15 statt 10 Jahren sei eine „differenzierte, schuldangemessene Strafe“ möglich.

Neben Attentätern gebe es in Terrorgruppen auch Unterstützer, die etwa waschen, kochen oder fahren.

# Alter, sieht die gut aus

Von CORI PERREVOORT

City - Sie moderiert Teleshopping-Shows, modelt für große Marken wie Cecil, Tchibo, Edeka, Street One, AIDA oder Jette Joop.

Maggie Menges, 60 Jahre alt, aus Hannover. Funkelnde grüne Augen, strahlendes Lächeln und eine Ausstrahlung zum Niederknien...

ALTER, SIEHT DIE GUT AUS!

Jetzt könnte Maggie auch noch zu Deutschlands schönster Ü-50-Bräut gekürt werden. Sie tritt an zur Wahl der „Miss 50plus Germany“ 2019. 750 Frauen aus allen Bundesländern hatten sich beworben. Die Hannoveranerin ist unter den letzten zwanzig Damen - und mit ihren 60 Jahren die Älteste.

„Ich freue mich wie Bolle“, sagt sie. Und verspricht: „Ich werde für Hannover kämpfen, lege ein paar Fitness-Runden extra im Studio

ein.“ Maggie Menges - eine Traum- und Powerfrau: Nach dem Lehramtsstudium (Deutsch, Sport) wurde sie 1985 für die BILD-Serie „Die Mädchen mit dem schönen Gesicht“ entdeckt. Kurz-Ehe mit Profifußballer Oliver Menges (Arminia Hannover, damals 2. Liga), zwei Kinder (heute 28, 31). Ihretwegen lehnte sie internationale Model-Aufträge ab. „Ich konnte die beiden nicht alleine lassen. Sie brauchten mich!“

Heute werben Konzerne wie die Commerzbank, TUI und Hörgeräte Kind in Kampagnen mit ihrem Gesicht.

Maggies Schönheitsrezept: „Ein bisschen Sport, immer fröhlich bleiben und lächeln, auch wenn's manchmal nicht einfach ist.“ Gilt auch für die Miss-Wahl am 24. November in Bad Zwischenahn (bei Oldenburg). In der Promi-Jury: CDU-Politiker Wolfgang Bosbach (66).

Maggie (60) will „Miss 50plus Germany“ werden



Maggie Menges (60) posiert fröhlich und fit vor der Kamera, ist ein begehrttes Ü-50-Model



Maggie als Cowgirl vor über 30 Jahren

**HIER GEHEN MÄNNERWÜNSCHE IN ERFÜLLUNG!**

Das ideale Weihnachtsgeschenk: die limitierte **MÄNNERBOX** in der Winter-XXL-Edition

Jetzt für **29,90 € sichern!**  
Wert über 170 €

Jetzt versandkostenfrei bestellen unter: [magazineshopp.de/box](http://magazineshopp.de/box)

**DIE MÄNNERBOX**  
Vertrieben von: **Auto Bild Computer Sport Bild**  
Magazineshopp GmbH, Reichsbahnstraße 96, 22525 Hamburg

ZATCO HP CRACK PROTECT HERRSCHMIDT THERMOS English Tea Shop PIPER Pulmol VIVOS Gillette sea TABAC ORIGINAL

## Audio-Museum im Weltkriegsbunker

Nordstadt - In diesen alten Gemäuern gibt's bald was auf die Ohren...

Am Weidendam, direkt gegenüber der neuen Feuerwache, soll in einem Weltkriegsbunker ein Zentrum für Musik entstehen - ein bundesweit einmaliges Projekt. Der Bunker soll sowohl Museum als auch Forschungsstätte und Musikstudio sein.

Initiator Holger Maack, Deutsche Rockmusik Stiftung;

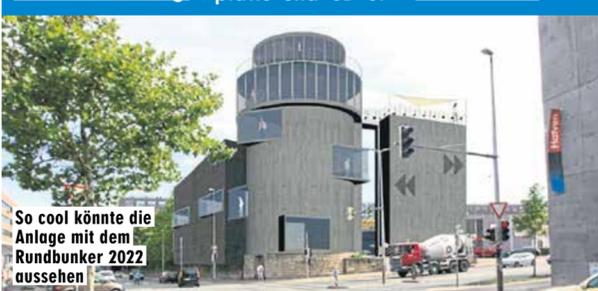


Initiator Holger Maack und Yasmin Fahimi (SPD)

„Hannover war früher ein wichtiger Ort für Musiktechnik. Da wollen wir wieder hinkommen.“ Schließlich wurden an der Leine Schallplatte und CD er-

funden. Der Plan: Bis 2022 soll der alte Bunker entkernt und aufgestockt werden. Nebengebäude mit Tonstudios, Proberäumen, Ausstellungsfläche, Büros, Club und Gastronomie sind geplant.

Der Bund übernimmt die Baukosten (4,5 Mio. Euro). Hannovers Bundestagsabgeordnete Yasmin Fahimi (SPD), die sich für das Projekt stark gemacht hat: „Ein echter Leuchtturm für die Stadt.“ dlo



So cool könnte die Anlage mit dem Rundbunker 2022 aussehen

## Richtfest für neues aha-Superhaus



„aha“-Mitarbeiter Matthias Quast, aha-Chef Thomas Schwarz, Finanz- und Ordnungsdezernent Axel von der Ohe und Polier Klaus Müller

Nordstadt - Sauber! Die Abfallwirtschaft „aha“ erhält eine neue Betriebsstätte. Gestern war Richtfest für das 1494-Quadratmeter-Gebäude an der Gertrud-Knebusch-Straße in der Nordstadt. Das Haus braucht 70 % weniger Energie als herkömmliche Bauten (dreifach verglaste Fenster, besondere Dämmung). Kosten: 20 Mio. Euro. Im April 2020 ist die Betriebsstätte für 150 Angestellte bezugsfertig.

Foto: TOBIAS WOLKE